

14. Mai 2013

# Hilfe für junge Arbeitslose

## Neues Jobbüro unterstützt bei Suche und Bewerbung



Coach Marie Eimer und Timo Münkel stehen bei der Jobsuche in ständigem Austausch.

VON THOMAS ROCHO

Mit einem neuen Projekt wollen das Jugend-Jobcenter der Region Hannover und die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) Heranwachsende bei der Arbeits- und Ausbildungssuche besser unterstützen. Die Initiatoren wollen Jugendlichen bis 25 Jahre dabei helfen, auf der Suche nach einer Beschäftigung eigeninitiativ den passenden Beruf zu finden und sich bei entsprechenden Unternehmen zu bewerben. Von der Fahrkarte über Arbeitsmaterial und Computer bis hin zur Briefmarke für die Bewerbung wird den Jugendlichen alles zur Verfügung gestellt, was sie dazu brauchen.

In kleineren Gruppen informieren sich die Teilnehmer vier Tage pro Woche jeweils drei Stunden lang verpflichtend über mögliche Job- und Ausbildungsangebote, schreiben Bewerbungen und stehen in ständigem Kontakt mit ihren Coaches. Diese unterstützen die jungen Teilnehmer, doch steht ausdrücklich die Eigeninitiative der Bewerber im Zentrum des Projekts. Im längsten Fall können die Jugendlichen das Angebot acht Wochen lang nutzen. Zwei Monate nach dem Start kann das Projekt eine Vermittlungsquote von 41 Prozent aufweisen, als Ziel sind 50 Prozent gesetzt.

Ein wichtiger Faktor ist nach Ansicht der Verantwortlichen die Gruppendynamik. „Gerade junge Menschen orientieren sich sehr stark an Gleichaltrigen“, betont Bereichsleiter Peter Walburg. Darum sollen die Arbeitssuchenden sich gegenseitig in sogenannten Feedbackrunden unterstützen.

Die Einrichtung kostet in den zwei Jahren, die sie zunächst bestehen soll, rund 283 000 Euro. Den Großteil davon trägt das Jobcenter, die DAA kommt für die Räumlichkeiten in der Brühlstraße 3 und die Personalkosten auf. Weitere Informationen gibt es beim Jugend-Jobcenter U 25 unter Telefon (05 11) 9 19 22 22.